



EUROPA: RUSSLAND (EUROPÄISCH)

KULTURELLE SPURENSUCHE IM KÖNIGSBERGER GEBIET - STUDIENREISE IN RUSSLAND UND POLEN

- > Königsberg mit historischen Befestigungen und Dominsel
- > Hafenstadt Pillau und Bernstein Tagebau in Palmnicken
- > Frauenburger Dom am Frischen Haff und Altstadtbummel in Danzig

Einst wirtschaftliches Zentrum der Provinz Ostpreußen, wurde die Stadt Königsberg durch britische Luftangriffe 1944 stark zerstört, Stadt und Region fielen bei Kriegsende an Russland. Wenngleich das deutsche Erbe der Region nur teilweise erhalten ist, wurde in den letzten Jahrzehnten vieles restauriert und ist nun mehr denn je einen Besuch wert. Dazu kommt die äußerst malerische weite Landschaft mit ihrer traumhaften Küste und den einst mondänen Badeorten wie Rauschen und Cranz. Nicht umsonst hat die UNESCO die Kurische Nehrung mit ihren Wanderdünen und Stränden zum Weltkulturerbe erklärt.

Zwei bedeutende Ereignisse rückten das ehemalige ostpreußische Königsberg (1255), heute heißt die Stadt Kaliningrad, in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Die 750-Jahr-Feier 2005 und die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland. Die von Moskau abhängige Exklave Kaliningrad Oblast, umgeben von den EU- und NATO-Ländern Litauen und Polen, hat dabei von einem gigantischen Modernisierungsprogramm profitieren können. Dabei kam auch das deutsche Erbe nicht zu kurz. Und das nächste Großereignis wird schon vorbereitet. 2024 jährt sich der Geburtstag des in Königsberg geborenen Philosophen Immanuel Kant (1724 - 1804) zum 300. Mal. Ein Erlass Putins erklärt die Pregelstadt zum Hauptveranstaltungsort der Feierlichkeiten. Mit dem Bus erkunden wir das ehemalige Ostpreußen rund um Königsberg und haben am Ende einen kurzen Aufenthalt in Polen.

Ausarbeitung der Reise und Begleitung durch die aus Königsberg stammende freie Bildjournalistin (DJV) Janne Neuman.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Königsberg

Mittags Flug von Frankfurt nonstop nach Danzig in Polen, Transfer nach Kaliningrad in Russland über die Autobahn (Fahrzeit mit Grenzkontrollen ca. 3 bis 5 Stunden je nach Fahrzeug-Aufkommen). Abendessen im Hotel und Programm-Einführung durch das Reiseleiterteam.

2. Reisetag: Erkundung Königsberg

Zu Fuß und mit dem Bus entdecken wir das historische und moderne Königsberg. Wo einst die alten Speicher am Pregel standen, erstrecken sich heute die Kaianlagen mit dem Marine Museum, gefolgt von dem Neubauprojekt „Fischdorf“. Dazwischen die Kneiphof-Insel mit dem wieder aufgebauten Dom und der Grabstätte des berühmten Philosophen Immanuel Kant. Auch das „Königsberger Schloss“ steht auf dem Programm, sowie das Denkmal der gefallenen Gardisten am Ordensring.

Unsere Mittagspause verbringen wir in einem russischen Spezialitäten-Restaurant am Platz des Sieges (früher Hansaplatz). Nach der Stärkung geht es von hier aus weiter durch das alte repräsentative Königsberg bis zum Schiller-Denkmal. Anschließend Führung durch den historischen Tierpark (Zoo).

Wie kontrastreich das heutige Königsberg ist, erleben wir am Nachmittag auf einer Fahrt entlang der Hufenallee zur Luisenkirche, vorbei an historischen Villenvierteln und einigen neuen russischen Luxuswohnprojekten.

3. Reisetag: Hafenstadt Pillau und Ostseebäder

Heute brechen wir zur Fahrt an die Ostseeküste auf. Unser erster Stopp ist Pillau/Baltisk, das heute den wichtigsten Flottenstützpunkt der russischen Marine darstellt. Weiter geht es nach Palmnicken/Jantarny, wo sich noch der weltweit einzige Bernstein-Tagebau befindet mit 90 % der Weltförderung. In Georgenswalde/Otradoje schauen wir uns das Hermann-Brachert-Museum mit Werken des deutschen Bildhauers an.

Unsere Mittagspause legen wir im Kurort Rauschen/Svetlogorsk an der Steilküste ein. Auf dem Rückweg halten wir im aufstrebenden Badeort Neukuhren/Pionersk, wo die russische Regierung eine Sommerresidenz hat. Entlang der Promenade erleben wir die Ostsee, die auch zum Baden einlädt.

4. Reisetag: Die ehemalige „Festung Königsberg“

Morgens beginnen wir mit einem Besuch des deutschen General-Konsulats in Kaliningrad. Anschließend befassen wir uns mit der Festungsarchitektur der Stadt Königsberg/Kaliningrad. Von Bedeutung sind dabei die vielen noch erhaltenen Stadttore, Bastionen und Wallanlagen des inneren und äußeren Befestigungsringes der Stadt. Eines der 12 Forts schauen wir uns genauer an.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es lohnen sich einige Museen, wie z.B. das Bernsteinmuseum im Dohna-Turm, das Bunker Museum an der Universität oder das Museum der bildenden Künste in der Börse. Oder verschaffen Sie sich eine neue Perspektive auf die Stadt bei einer Schiffstour auf dem Pregel.

5. Reisetag: Ostsee, Haff und Wanderdünen

Auf dem Weg zur Kurischen Nehrung begegnen wir zunächst eindrucksvoll der ostpreußischen Vergangenheit. Wir machen einen Stopp in Rudau/Melnikowo (Ruine der Ordenskirche) und Grünhoff/Roschtschino (Schloss des Generals Graf Bülow von Dennewitz). Auf der Nehrung statten wir der Feldstation der weltberühmten Vogelwarte von Rossitten/Rybachy einen Besuch ab. Bei einem ausgiebigen „Russischen Picknick“ im Wald (sehr komfortabel mit Bänken und Tischen) können wir uns anschließend stärken.

Je nach Wetterlage besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Dünenwanderung zum Aussichtspunkt „Müller's Höh“ 44 m mit schönem Blick auf Haff und Ostsee. Alternativ Besuch des Nehrungsmuseums, das in anschaulicher Weise die Schönheit aber auch die Gefahren der Kurischen Nehrung zeigt.

6. Reisetag: Fahrt nach Frauenburg in Polen

Wir verabschieden uns von Königsberg/ Kaliningrad und machen uns auf den Weg nach Polen über die Landstraße am Frischen Haff entlang. Nachdem wir unser Hotel in Frauenburg/ Frombork erreicht haben, schauen wir uns den Ort an. Dabei fällt der Frauenburger Dom direkt ins Auge. Das architektonisch interessante Bauwerk der ermländischen Bischöfe ist als Wirkungsstätte von Nikolaus Kopernikus über die Grenzen Polens hinaus bekannt. Wie der Domherr und Astronom hier arbeitete, erfahren wir bei einer Führung durch das beeindruckende UNESCO Weltkulturerbe.

Nach dem Abendessen schlendern wir noch ein wenig durch den Ort und lassen unsere Reise in einem Lokal am Hafen ausklingen.

7. Reisetag: Besichtigung Danzig und Rückreise

Gegen 8 Uhr Transfer vom Hotel nach Danzig. Bei einer Altstadtführung können wir uns einen Eindruck über den gelungenen Wiederaufbau von Danzig verschaffen. Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten liegen rund um die neu entstandene Langgasse.

Der Bus bringt uns schließlich zum Flughafen Danzig. Am frühen Nachmittag fliegen wir nonstop zurück nach Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.09.2022	19.09.2022	X	1.290 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 6 Übernachtungen, davon 5 im 3-Sterne-Hotel Tourist in Kaliningrad/Königsberg und 1 im Hotel Kopernik in Frauenburg/Frombork
- > 6x Frühstück, 5x Abendessen und 1x reichhaltiges „Russisches Picknick“
- > Linienflug LH nonstop von Frankfurt nach Danzig und zurück inkl. Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- > Transferfahrten im modernen Reisebus vom Flughafen Danzig zum Hotel in Königsberg und zurück vom Hotel in Frauenburg zum Flughafen Danzig
- > Ausflüge laut Programm mit einem modernen Reisebus
- > Eintrittsgelder (Dom, Weltmeeresmuseum, Zoo, Miniaturpark, Nationalpark Museum, Vogelwarte Rossitten, Bernsteintagebau)
- > Naturschutzgebühren Kurische Nehrung
- > Deutschsprachige russische Reiseleitung ab/bis Flughafen Danzig, zusätzliche Begleitung durch eine deutsche Königsberg-Kennerin
- > Unterstützung bei der Visums-Beschaffung (Russland)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (130 €)
Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinnutzung: 190 €
- > Doppelzimmer zu Alleinnutzung (190 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Rail&Fly-Ticket Flughafen Frankfurt und zurück (75 €) oder Zubringerflug (Aufpreis auf Anfrage)
- > 5x Mittagessen und 1x Abendessen, Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 15

Maximalanzahl von Personen: 25

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Russland (europäisch) entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **221 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **6 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > ANFORDERUNG AN DIE KONDITION: - LEICHT - Stadtpaziergänge und Besichtigungen, keine größeren Wanderungen, eine einfache Dünen-Besteigung am 5. Tag
- > UNTERKUNFT: In Königsberg/Kaliningrad wohnen wir zentral im 3-Sterne-Hotel Tourist am Oberteich. Neben der günstigen Lage bietet das Hotel moderne Zimmer mit eigenem Bad und freies WLAN. Die Übernachtung in Frauenburg/Frombork in Polen verbringen wir im zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel Kopernik.
- > VERPFLEGUNG: Halbpension. Während unseres Aufenthalts in Königsberg/ Kaliningrad genießen wir das Frühstück (Buffet) und an 5 Tagen das 3-Gang-Abendmenü im Hotelrestaurant. Am Mittag des 5. Reisetages serviert uns die bekannte Kaliningraderin „Marina“ auf der Nehrung statt des Abendessens im Hotel ein ausgiebiges „Russisches Picknick“ im Wald komfortabel mit Tischen und Bänken und mit einer großen Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken.
- > Das Hotel Kopernikus in Frauenburg/Frombork bietet uns ein gutes Abendessen und ein sehr leckeres Frühstück.
- > Für die Einreise nach Russland besteht für deutsche Staatsbürger Visums-Pflicht. Benötigt wird ein gültiger Reisepass im Original oder ein vorläufiger Reisepass. Die Ausweise müssen eine Gültigkeit von sechs Monaten über das Ausreisedatum hinaus haben. Es muss mindestens eine Doppelseite des Passes frei sein, in die das Visum eingeklebt wird. Das Visum muss vor der Einreise bei der zuständigen russischen Auslandsvertretung beantragt und eingeholt werden. Eine Visumerteilung durch russische Grenzstellen ist nicht möglich. Für Deutsche besteht außerdem bei Reisen nach Russland Krankenversicherungspflicht, die durch die Vorlage eines Versicherungsscheins bei der Visabeantragung bestätigt werden muss. Wir empfehlen, für den

Fall des Verlustes vor Ort Fotokopien der Einreisedokumente mitzunehmen und diese separat aufzubewahren. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Reiseleiter/innen

- > Andrej Portnjagin
Qualifizierter (Hochschul-Studium) und erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter, gebürtig aus Kaliningrad, während der gesamten Reise ab/bis Flughafen Danzig.
- > Janne Neuman
Ausarbeitung der Reise und Begleitung durch die aus Königsberg stammende freie Bildjournalistin (DJV) Janne Neuman.

Hinweise zur Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen, Abflughafen ist Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis). Ein Rail&Fly-Ticket zum Flughafen Frankfurt und zurück kann für 75 € gebucht werden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.